

## Kreis Höxter



## Studium für Neugierige

**Höxter** (WB). Kleine Lerngruppen und der intensive Austausch mit Lehrenden und Studierenden machen den besonderen Reiz des Studiums am Europäischen Zentrum für universitäre Studien (EZUS) aus. Menschen gegen Ende oder nach Abschluss ihres Berufslebens widmen sich am Studienort Horn-Bad Meinberg ihrer persönlichen Weiterbildung.

Die Volkshochschule Höxter und das EZUS laden am Montag, 8. Juni, um 17 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung in das Haus der VHS nach Höxter ein. Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Angebote des EZUS und ihre organisatorische Gestaltung. Das Studium ist ohne Prüfungsdruck und ohne formale Zugangsvoraussetzungen möglich. Kern des Programms ist der weiterbildende Studiengang Mensch, Wirtschaft, Gesellschaft. Ein weiteres Angebot des EZUS ist die Mittwochsakademie in Kooperation mit regionalen Volkshochschulen. Die kostenlose Informationsveranstaltung findet unter Einhaltung von Hygienestandards statt. Es besteht Mundschuttpflicht. Anmeldungen nimmt die VHS Höxter unter 05271/963 4302 oder [www.vhs-hoexter.de](http://www.vhs-hoexter.de) entgegen.

## Notdienste

**Ärztlicher Notdienst:** Notfallpraxis im Eingangsbereich des St.-Ansgar-Krankenhaus (zentrale Ambulanz) von 13 bis 22 Uhr, danach Ambulanz des jeweiligen Krankenhauses ohne Voranmeldung aufsuchen, für Hausbesuch oder bei Unklarheiten immer Telefon 116 117. **Kinderärzte:** 13 Uhr bis Do. 8.00 Uhr: St.-Ansgar-Krankenhaus. – Augenärzte: über die Rufnummern der Augenarztpraxen des Kreises Höxter und des St.-Ansgar-Krankenhauses Höxter zu erfragen. – **Notfallpraxis im Klinikum Warburg:** 13 bis 22 Uhr, Hüffertstraße 50, Telefon 05641/910 – **Notdienstbereite Apotheken für den Kreis Höxter:** Maltser-Apotheke, Marktstr. 4, Höxter, Telefon 0 52 71/3 36 63; Marien-Apotheke, Untere Hauptstr. 144, Dalhausen, Telefon 0 56 45/7 80 10; Nelken-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Blomberg, Telefon 0 52 35/9 90 00; Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstr. 40, Paderborn, Telefon 0 52 51/6 98 14 90. Änderungen vorbehalten, Telefon 0800 00 22 8 33, [www.akwl.de](http://www.akwl.de)

REINGEKLIKT  
WESTFALEN-BLATT.DE

- Bio-Bäuerin und Pferdewirtin Denise Munding (31) lebt in der Nähe von Pömben auf ihrem Bauernhof. Am Pfingstmontag hat sie in der 16. RTL-Staffel „Bauer sucht Frau“ einen Mann gesucht. Die Ankündigung vom Wochenende war auch am Dienstag noch einer der meistgelesenen Beiträge.
- Ebenfalls seit dem Wochenende stehen die Luftbilder von Hajo Dietz – sie zeigen das Weserbergland aus der Vogelperspektive – in der Hitliste der meistgeclickten Fotostrecken weit oben.

Folgen Sie uns auf: [f](https://www.facebook.com/westfalenblatt) [i](https://www.instagram.com/westfalenblatt)

## Kreisel in Staudenbeet verwandelt

Anwohner gestalten Fläche gemeinsam neu

**Stahle** (WB). Bis vor kurzem wuchs auf der Verkehrsinsel in der Marienstraße in Stahle nur Gras – dank engagierter Anwohner blüht dort bald ein Staudenbeet. In Zusammenarbeit mit dem Leiter der Stadtgärtnerei, Ralf Haffke, und dem Bauhof der Stadt Höxter haben Anwohner die Fläche neu gestaltet.

„Der Kreisel war uns schon lange ein Dorn im Auge“, sagt Anwohner Jan Pollmann. Beim alljährlich stattfindenden Straßenfest kam den Bewohnern der Marienstraße, Eberhard Hage, Fabian Küster, Sören Germer, Markus Weißbrodt und Jan Pollmann, die Idee, mit dem übrig gebliebenen Geld den Kreisel zu verschönern. „Wir wollten das Geld so investieren, dass alle etwas davon haben“, sagt Pollmann. „Beim Landesgartenschau-Infomarkt in Stahle im November 2019 entstand der Kontakt zum Leiter der Stadtgärtnerei, Ralf Haffke. Ihm haben wir von der Idee erzählt und mit ihm die weitere Vorgehensweise abgestimmt.“

## INSEKTENFREUNDLICH

Gemeinsam mit Ralf Haffke pflanzten die Anwohner ein insektenfreundliches Staudenbeet bestehend unter anderem aus Taglilien, Flammenblumen, Purpur-Sonnenhut und Storchschnabel. Nachdem der Bauhof das Gras abgetragen, ein geeignetes Pflanzsubstrat eingebracht und drei Findlinge auf dem Kreisel platziert hatte, bepflanzten die Anwohner und Haffke zusammen die Wiese. Als letzten Schritt wird Malermeister Schmidt aus Stahle den verrosteten Laternenpfahl auf dem Kreisel streichen.

Ralf Haffke, der viel Arbeit in die Planung des Kreisels steckte, ist begeistert vom Engagement der Anwohner. „Bei der Bepflanzung haben sich viele Anwohner der Marienstraße beteiligt. Auch die Kinder haben fleißig mitgeholfen und Unkraut gezupft“, sagt Haffke. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen!“ In wenigen Wochen werden die Stauden anfangen zu blühen. In Zukunft werden sich die Bewohner der Marienstraße um das Beet kümmern.

„Wir freuen uns total, wenn Höxteraner mit solchen Ideen auf uns zukommen“, sagt Landesgartenschau-Geschäftsführerin Claudia Koch. „Solche Aktionen verschönern nicht nur unsere Region,



Claudia Koch (Landesgartenschau-Geschäftsführerin, von links) freut sich über das Engagement der Anwohner Ingo Eberwien, Jan Poll-

mann, Mika Germer (vorne), Eberhard Hage, Florian Küster, Jette Germer, Annette Germer und Stefanus Remmert.

sondern stärken auch die Gemeinschaft. Außerdem geben sie ein tolles Bild nach außen – nicht nur für die Landesgartenschau. Vielleicht sind die Anwohner der Marienstraße mit ihrer Aktion sogar ein Vorbild für andere Höxteraner, die ihre Heimat gerne verschönern möchten.“

## FACHMANN INFORMIERT

Ein Staudenbeet macht, so der Leiter der Stadtgärtnerei, Ralf Haffke, viel Freude. „Es erfreut zudem unsere Insekten und Vogelwelt und bietet auch in den abgestorbenen Pflanzenteilen im Winter so manchem Krabbeltier eine willkommene Herberge über die kalte Jahreszeit.“ Daher sollte man im Herbst nicht zwingend, dem Reinlichkeitsgedanken folgend, immer alles abräumen. „Im Frühjahr vor dem Austrieb ist es für

das ‚Reinemachen‘ allemal noch früh genug“, informiert der Fachmann.

Staudenbeete sind, so Ralf Haffke, kein Hexenwerk, doch es gehört schon ein Interesse an den Pflanzen dazu, sich mit Standortansprüchen, ob Sonne oder Schatten, feucht oder trocken, hoch oder niedrig, viele oder lieber wenige Nährstoffe, stark- oder schwachwachsend, zu beschäftigen, um am Ende wirklich Freude daran zu haben. So sollte die Anpflanzung gut geplant, das fertige Produkt fachlich gepflegt und auch nach der vollständigen Entwicklung immer wieder mal ergänzt oder auch selektiert werden. „Das, was sich da vielleicht zu breit gemacht hat und anderes überwuchert, muss auch schon einmal entfernt werden, auch wenn es so schön blüht.“



Ralf Haffke (Leiter der Stadtgärtnerei, vorne) und Bernd Timmermann (Bauhof) beim Setzen der Findlinge. Foto: Jan Pollmann

## Sieben neue Wohnungen

Bauunternehmen Klinger errichtet für 1,5 Millionen Euro Haus an der Hackelbreite

**Höxter** (thö). Für 1,5 Millionen Euro errichtet das Bauunternehmen Klinger aus Bödexen in Höxter ein Sieben-Parteien-Haus. Die Bauarbeiten für eines der größten Höxteraner Wohnbauprojekte haben Anfang Mai an der Hackelbreite begonnen.

„Hier war viele Jahrzehnte eine Baulücke“, berichtet Unternehmenschef Herbert Klinger jun. Zeitweise sei das Grundstück als Schafwiese genutzt worden. Im vergangenen Jahr habe er die Fläche erwerben können. „Solche

Grundstücke findet man in der Kernstadt nicht häufig“, berichtet Makler Christian Franzke von der OWL Immobilien GmbH. Das Tochterunternehmen der Volksbank Höxter kümmert sich um die Vermarktung der Eigentumswohnungen und wird später auch die Hausverwaltung übernehmen. Die Bank selbst finanziert das Bauprojekt.

Herbert Klinger rechnet damit, in etwa 14 Monaten fertig zu sein, so dass die neuen Eigentümer ab August kommenden Jahres in ihre

neuen vier Wände einziehen können.

Andras Nowak, Geschäftsführer der OWL Immobilien GmbH, geht nicht davon aus, dass sich die Corona-Pandemie nachhaltig auf den regionalen Immobilienmarkt auswirken wird. Die Nachfrage sei weiterhin hoch – auch im Neubaubereich.

Im dem Neubauprojekt an der Hackelbreite sind von den sieben Wohnungen bereits vier verkauft. Vor allem Menschen, die sich verkleinern wollen, seien an den bar-

rierefreien Wohnungen interessiert. Dabei sei auch die vergleichsweise gute Lage des Hauses interessant. „Es ist nicht weit bis ins Zentrum und trotzdem ruhig gelegen“, sagt Saskia Fischer-Lensen von OWL Immobilien.

Im Haus ist auch der Einbau eines Aufzuges vorgesehen. Stellplätze werden ebenfalls geschaffen. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 45 und 110 Quadratmetern. Alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon.



Baustart (von links): Christiane Kuhlebrock-Rosche (Volksbank), Saskia Fischer-Lensen, Herbert Klinger sen., Christian Franzke sowie Barbara und Herbert Klinger jun. Foto: Marius Thöne



So soll das Mehrfamilienhaus nach seiner Fertigstellung aussehen. Sieben Wohnungen sind darin geplant, vier sind bereits verkauft. Das Interesse ist offenbar groß.

## Infos zum Coronavirus

**Medizinische Fragestellungen:** 116117.

**Unabhängige Patientenberatung Deutschland:** 0800/0117722.

**Einheitliche Behördenrufnummer:** 115 ([www.115.de](http://www.115.de)).

**Bundesministerium für Gesundheit (Bürger-Telefon):** 030/346465100.

**Telefonnummer des NRW-Bürger-Telefons:** 0211/91191001 (montags bis freitags 8 bis 18 Uhr); oder per E-Mail an [corona@nrw.de](mailto:corona@nrw.de).

**Gesellschaft für Wirtschaftsförderung:** 05271/97430.

**Hotline des Kreises Höxter für Fragen zum Thema Corona:** 05271/9651111; **Stadt Höxter:** 05271/9634567; **Stadt Brakel:** 05272/3601030; **Bad Driburg:** 05253/881320.

## Power-Yoga mit der VHS

**Höxter** (WB). Versehentlich ist für den Power-Yoga Kurs eine falsche Uhrzeit veröffentlicht worden. Der Kurs der Volkshochschule Höxter-Marienmünster findet an diesem Mittwoch, 3. Juni, von 16 bis 17 Uhr statt. Eine eigene Yogamatte oder Isomatte muss mitgebracht werden. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bis zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn unter 05271/963-4303. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt ist der Platz hinter der VHS. Die Organisatoren bitten die Teilnehmer, an wetterangepasste Kleidung und ein Getränk zu denken.